

---

Subject: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Feb 2006 12:47:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Jetzt sind endlich auch meine Hormonwerte überprüft worden.  
(In Klammern steht der Normwert):

Prolaktin: 15.1 ng/ml (4.6 - 21.4)

Testosteron: 5.09 ng/ml (2.80 - 8.00)

DHEAS 3.50 mg/ml (2.10 - 4.96)

Dazu einige Fragen:

- Sind die Werte OK?
  - Ist das Testosteron nicht etwas zu gering? Wenn ja, wie lässt sich dann mein HA erklären?
  - Ist "Prolaktin" nicht eher ein schlechtes/schädliches Hormon?
- 

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist Tino nicht online? Der kennt sich doch sicher aus, oder?

---

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [pilos](#) on Mon, 13 Feb 2006 15:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Mon, 13 Februar 2006 13:47Hallo!

Jetzt sind endlich auch meine Hormonwerte überprüft worden.  
(In Klammern steht der Normwert):

Prolaktin: 15.1 ng/ml (4.6 - 21.4)

Testosteron: 5.09 ng/ml (2.80 - 8.00)

DHEAS 3.50 mg/ml (2.10 - 4.96)

Dazu einige Fragen:

- Sind die Werte OK?
- Ist das Testosteron nicht etwas zu gering? Wenn ja, wie lässt sich dann mein HA erklären?
- Ist "Prolaktin" nicht eher ein schlechtes/schädliches Hormon?

die ist etwas hoch....auch wenn sie noch im normbereich liegt.

aber man braucht schon etwas mehr werte....

---

**Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?**  
Posted by [tristan](#) on Mon, 13 Feb 2006 16:04:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Werte sagen alleine nichts aus.

Das Testosteron ist nicht zu niedrig, das ist ein guter Mittelwert.

Prolaktin ist eher als schlecht anzusehen, ja.

Und DHEA-S ist zu hoch! Normwerte sind da eher 0,8-2,5 mg/ml wobei Werte über 2,5 immer schlecht sind für die Haare. Jedoch kann man so nichts sagen, weil Werte fehlen die die Konstellation erklären könnten. SHBG, E2, Androstendion, Cortisol,...

---

**Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?**  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Feb 2006 16:20:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe vom DHEAS nur positives erfahren. Es ist das Anti-Aging-Hormon schlecht hin!! Außerdem habe ich erfahren, dass es sich sowieso zu 50/50 spaltet in Andogene und Östrogene. Und Östrogene sind ja eher gut für die Haare, oder?

Wie schaut es denn aus mit den anderen Hormonen? Kosten die was, die messen zu lassen? Oder zahlt das die Kasse? Meine Hautärztin wollte leider nur die 3 Hormone messen lassen.

Ist der Prolaktin-Wert zu hoch? Und woher kommt eigentlich dieser hohe DHEAS-Wert? Ist das Veranlagung oder wird das durch bestimmte Ernährung vermehrt ausgeschüttet?

---

**Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?**  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Feb 2006 16:29:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gerade in meinem "Forever Young"-Buch zum Thema DHEA gelesen, dass CHROM die Produktion dieses Hormons sehr fördert.

Und Chrom nehme ich sehr viel. 1.) trinke ich viel schwarzen Tee und 2.) durch Nahrungsergänzung jeden Tag 400 mcg. Dabei werden von Dr. Strunz (Der Fitnesspapst) nur max. 250 mcg empfohlen.

Könnte daher der hohe DHEA-Wert auf das viele Chrom zurückzuführen sein?

Aber ist doch toll! Hochrangige Hollywood-Schauspieler kaufen sich diese Hormonpillen für sehr viel Geld und mit Chrom kann man sich das Hormon selbst herstellen!  
Was ist eigentlich der Unterschied zwischen DHEA und DHEAS?

---

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?  
Posted by [tristan](#) on Mon, 13 Feb 2006 17:36:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Mon, 13 Februar 2006 17:20Ich habe vom DHEAS nur positives erfahren. Es ist das Anti-Aging-Hormon schlecht hin!! Außerdem habe ich erfahren, dass es sich sowieso zu 50/50 spaltet in Andogene und Östrogene. Und Östrogene sind ja eher gut für die Haare, oder?

Wie schaut es denn aus mit den anderen Hormonen? Kosten die was, die messen zu lassen? Oder zahlt das die Kasse? Meine Hautärztin wollte leider nur die 3 Hormone messen lassen.

Ist der Prolaktin-Wert zu hoch? Und woher kommt eigentlich dieser hohe DHEAS-Wert? Ist das Veranlagung oder wird das durch bestimmte Ernährung vermehrt ausgeschüttet?

Du hast nur positives gelesen weil du die falschen Quellen liest und alles was irgendwo niedergeschrieben wird glaubst, ob das jetzt von mdr online, hier ab vier, oder weiß der Geier woher kommt. Und nur weil auf deinem Buch von Strunz Dr. steht, denkst du auch das sei eine Offenbarung. Dann kommt noch die etwas "alternative", ökomäßige Aufmachung, und dass Schulmediziner nur lügen und dein Weltbild steht, ohne dass man dran rütteln kann. Ich hab dir das schonmal gesagt was ich von diesem Buch halte, habe Auschnitte gelesen, und die Erklärungen zu den Hormonen, ich erinnere mich da an ACTH, sind wirklich lächerlich. Dann kommt noch hinzu dass dieser Mensch wahrscheinlich absolut keine Ahnung hat was Haarbiologie betrifft, was er auch nicht haben muss, die wenigsten Hautärzte wissen ja darüber Bescheid, aber das sollte ein Zeichen sein dass du dich nicht danach richten kannst. Bzw. brauchst du differenzierte Quellen, und vergleichende Literatur.

Ich kann dir also nur empfehlen mal ein etwas medizinischer ausgelegtes Buch zu kaufen, da findest du mehr als in dem Lifestyle-Schinken vom "Fitnesspapst". Zum Beispiel klinische Endokrinologie von Leidenberger. Du sollst nicht zum Arzt werden, aber verstehen dass die Dinge meist etwas komplizierter sind als sie auf den ersten Blick scheinen. Ich wollte eigentlich nichtmehr hiermit meine Zeit verbringen und werde auch in Zukunft wahrscheinlich nichts mehr dazu sagen, aber solange du keine anderen Quellen für deine Gesundheit nutzt, wird das nicht über den Tellerrand von kolloidalem Silber und co hinausgehen. Und nun sage bitte nicht dass es doch schwarz auf weiß dort geschrieben steht oder sonst was. Selbst in Lehrbüchern für die Schule stehen oft falsche Sachen.

Was dir das Strunzbuch z.B. nicht sagt ist dass DHEA-S erstmal nur ein Prohormon ist. Und die Regel 50/50 geht auch nicht auf, denn es kommt auf die Steroidbiosynthese der Nebennieren an wie DHEA-S metabolisiert wird. Es ist deshalb nie vorhersehbar inwiefern eine Substitution sich

auf den Hormonstatus auswirkt.

Ein Mangel an DHEA-S ist natürlich nicht gut, er kommt oft vor bei Alterschwäche der Nebennieren. Allerdings werden aus DHEA-S über 2 meist Androgene. Deshalb sollte besonders bei Leuten mit Haarausfall der Wert zwischen 1 und 2 bleiben, da somit mehr Östrogen gebildet und weniger zu DHT umgewandelt wird.

Erhöhte DHEA-S Werte gehen oft einher mit früh einsetzenden Alopezien.

J Am Acad Dermatol. 1987 Mar;16(3 Pt 1):571-3. Links

Serum elevation of dehydroepiandrosterone sulfate associated with male pattern baldness in young men.

Pitts RL.

Eighteen men aged 18 to 32 with rapidly progressive male pattern baldness had serum dehydroepiandrosterone sulfate and testosterone measured. Dehydroepiandrosterone sulfate levels were elevated in all patients, ranging from 340 to 730 micrograms/dl. The patients were otherwise healthy and serum testosterone levels were within normal limits. A control group of men of similar age without hair loss had lower dehydroepiandrosterone sulfate levels ranging from 124 to 300 micrograms/dl (p less than 0.005). The biochemistry of androgens, particularly dehydroepiandrosterone sulfate, suggests that adrenal hyperactivity may initiate alopecia in young men who are genetically susceptible.

Ich weiß auch nicht was die Begründung soll dass "hochrangige" Hollywood Schauspieler sich diese Pillen für viel Geld kaufen, beweist das irgendwas?

Und zu der Aussage dass man sich mit Chrom dieses Hormon selbst "herstellen" kann sage ich jetzt auch nichts.

Der hohe Wert hat wahrscheinlich schon einen Grund, nur dafür braucht man noch andere Werte.

Das Prolaktin kann auch mehrere Gründe haben für die Erhöhung. Das würde man auch an anderen Werten teils sehen können. Z.B. könnte ein niedriger Östrogenspiegel das verursachen mit vermehrtem Katecholaminabbau wodurch die Freisetzung in der Hypophyse nicht mehr gehemmt wird. Andererseits kann das auch bei Schilddrüsenunterfunktionen auftreten. Oder auch bei Nierenschäden. Und das Chromsupplementierung auch gut auf die Nieren gehen kann weißt du?

Bei über 400mcg hast du wahrscheinlich auch nen Kupfermangel wenn du das nicht auch gerade einwirfst.

Und was die Fragen angeht mit "geht das auf Kasse".. das wurde hier schon hundertmal durchgegangen. Du musst wenn zum Hausarzt gehen und dir eine ÜBERWEISUNG ZUM ENDOKRINOLOGEN besorgen zur HORMONSTATUSÜBERPRÜFUNG ! WENN du Glück hast macht der dann alle relevanten Werte.

Du kannst deiner Hautärztin sogar dankbar sein, normalerweise nehmen die überhaupt keine Hormone ab!

Wenn du nicht weißt wo du einen Endokrinologen findest, dann gebe ich dir jetzt noch nen Tipp. Suchen auf [www.herold.at](http://www.herold.at) für deine Umgebung.

DAnn lässt du das machen und wenn du Pech hast mit den Ärzten dann müsstest du es privat in einem Labor abnehmen lassen. Ja, das müsstest du dann selbst zahlen.

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Feb 2006 19:59:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke! Habe schon einen Arzt gefunden. Den werde ich dann morgen mal aufsuchen. Ist es eigentlich empfehlenswert auch das freie Testosteron zu messen? Wenn ich "unfreies" Testo schon relativ wenig habe, habe ich dann auch automatisch nicht gerade viel vom freien?

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [tristan](#) on Mon, 13 Feb 2006 20:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Ist es eigentlich empfehlenswert auch das freie Testosteron zu messen? Wenn ich "unfreies" Testo schon relativ wenig habe, habe ich dann auch automatisch nicht gerade viel vom freien?"

Das freie Testosteron kann man aus SHBG und Testosteron berechnen. Falls man selbst in einem Labor zahlen muss, dann sollte man das weglassen, es ist nicht so wichtig. Denn das SHBG zeigt ja an wieviel Testosteron gebunden wird.

Wi ekommst du darauf dass du wenig "unfreies" Testo hast? Das kann man nur mit SHBG sehen. Dein GESamttestosteron, falls du das meinst, ist nicht niedrig. Wenn dein SHBG nun niedrig sein sollte, dann hast du sehr viel freies Testosteron, nicht zum Vorteil der Haare. Selbst wenn dein Testosteronwert bei 3,0 wäre und du wenig SHBG hättest (egal wodurch, z.B. durch Insulinschwankungen, Schilddrüsengeschichten oder hohe adrenale Androgene), dann wäre das freie Testosteron auch hoch. Es kommt auf die Relation an. Je höher das Testo und je niedriger das SHBG desto schlechter ist das für's Zielgewebe.

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Feb 2006 21:31:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OK. Zugegebenermaßen habe ich nicht wenig Testosteron. Aber auch nicht gerade überdurchschnittlich viel! Ich liege also im absoluten Durchschnittsbereich.

Sollte ich aber tatsächlich auch vom freien Testosteron eher "durchschnittliche" Werte haben, wie lässt sich dann mein hartnäckiger HA erklären? Schon mit 17 begann sich eine Tonsur zu

bilden! DHT kann doch nur durch Testosteron gebildet werden. Oder sehe ich das falsch?

---

---

Subject: Re: Sind diese Hormonwerte OK ?

Posted by [tristan](#) on Mon, 13 Feb 2006 21:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Mon, 13 Februar 2006 22:31 OK. Zugegebenermaßen habe ich nicht wenig Testosteron. Aber auch nicht gerade überdurchschnittlich viel! Ich liege also im absoluten Durchschnittsbereich.

Sollte ich aber tatsächlich auch vom freien Testosteron eher "durchschnittliche" Werte haben, wie lässt sich dann mein hartnäckiger HA erklären? Schon mit 17 begann sich eine Tonsur zu bilden! DHT kann doch nur durch Testosteron gebildet werden. Oder sehe ich das falsch?

Testosteron kann entweder an SHBG gebunden sein oder nicht. Das nicht gebundene wird "freies" genannt. Durchschnittliches "freies" Testosteron hättest du dann, wenn dein SHBG sehr hoch wäre, SHBG ist ein Bindungsprotein. Und der Testosteronwert an sich sagt nichts aus. Wenn dein SHBG sehr hoch sein sollte, was ich nicht glaube, dann wäre eine aggressive Alopezie merkwürdig.

Selbst wenn dein Testosteronwert nur bei 3 wäre, hättest du auch starken Haarausfall wenn DAZU auch das SHBG niedrig wäre und somit wieder viel "freies" Testo zur Umwandlung zur Verfügung steht.

Ja, DHT wird durch Testosteron gebildet, allerdings werden auch die Nebennierenandrogene im Gewebe über Testosteron zu DHT umgewandelt! Hohe DHEA-S und Androstendionwerte müssen nicht im Serum am Testosteron auffallen, aber die Umwandlung im Gewebe kann trotzdem hoch sein. Deshalb wird bei aggressiven Alopezien auch oft eine Erhöhung von DHEA-S und Androstendion festgestellt mit unauffälligen Testosteronwerten.

---